



**CDU** KÖLN

Fraktion in der Bezirksvertretung 1, Köln-Innenstadt

Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Andreas Hupke

Herrn  
Bürgeramtsleiter  
Dr. Ulrich Höver

Herrn  
Oberbürgermeister  
Fritz Schramma

## **Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln**

20.05.2009

Sehr geehrte Herren,  
die CDU-Fraktion in der BV 1 bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Bezirksvertretungssitzung zu setzen:

### **Betr.: Haus der jüdischen Kultur und Archäologische Zone**

Wie wir durch die Presse erfahren haben, wurden bei den Ausgrabungen am Rathaus unerwartet wertvolle und bedeutende Funde entdeckt. Des Weiteren ist es der "Gesellschaft zur Förderung eines Hauses der jüdischen Kultur" nicht gelungen, die zugesagten erforderlichen Gelder aufzubringen.

Deshalb scheint die Realisierung des Hauses der jüdischen Kultur in den nächsten Jahren nicht zu verwirklichen zu sein. Weitere Verzögerungen sind jedoch für die Realisierung der archäologischen Zone nicht hinzunehmen.

Die CDU-Fraktion in der BV 1 fragt die Verwaltung:

1. Welche Konsequenzen haben die neuen Funde in der archäologischen Zone für den geplanten und beschlossenen Bau des Hauses der jüdischen Kultur?
2. Sieht die Verwaltung eine Möglichkeit, in Abstimmung mit der jüdischen Gemeinde und dem Leiter der Ausgrabungen, bei der Gestaltung der archäologischen Zone eine (Zwischen)lösung zu finden, die die ehemalige jüdische Synagoge ohne eigenen Baukörper in das Gesamtkonzept integriert, so dass keine weiteren Verzögerungen entstehen?

B. Mevenkamp  
(Fraktionsvorsitzender)

gez. E.A.Nauwerk  
(1.stellvertr. Bezirksbürgermeisterin)